

[39796.] Ein junger Mann, der deutschen und polnischen Sprache mächtig, sucht nach Ablauf seiner dreijährigen Militär-Dienstzeit vom 1. October cr. eine bescheidene Stellung. Gef. Offerten nimmt Herr K. F. Köhler in Leipzig unter L. U. 98. entgegen.

[39797.] Ein Antiquar sucht in dieser Branche einen ruhigen Arbeitsposten. Näheres sub E. bei Herren Käseberg & Delsner in Leipzig.

[39798.] Ein mit allen Arbeiten des Verlagsbuchhandels vollständig vertrauter junger Mann, auch im Satz und Correcturlesen erfahren, sucht Stellung in einer Verlagshandlung. Gef. Offerten unter A. B. 1000. durch die Exped. d. Bl.

[39799.] Ein jüngerer Sortimentsgehilfe, der französischen und engl. Conversation mächtig, der als Lehrling und Gehilfe in einem der ersten Berliner Sortimente thätig war, darauf zur Vervollständigung der französischen Sprachkenntnisse in einem größeren belgischen Sortimente arbeitete, sucht per October oder später Stellung in einem größeren Geschäfte des In- oder Auslandes. Suchender wäre ev. bereit, zuerst als Volontär zu arbeiten. Gef. Offerten werden unter A. H. 20. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[39800.] Ein Sortimenter, Anfangs 30er, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse möglichst sofort Stellung als Gehilfe oder Geschäftsführer. Caution kann auf Wunsch sofort gestellt werden. Offerten unter M. N. 25. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[39801.] Ein junger Mann, der im Juli Gehilfe geworden, von seinem jetzigen Chef bestens empfohlen wird, militärfrei und im Besitz einer guten Handschrift ist, sucht zum 1. October im Sortiment Stellung als Gehilfe, womöglich in einer Universitätsstadt. Derselbe hat die Prima eines Gymnasiums besucht und besitzt auch Kenntnisse in den neueren Sprachen. Nähere Auskunft ertheilt Hr. W. Clar's Buchhandlung (B. Bohla) in Oppeln.

[39802.] Reisender. — Ein junger Buchhandlungsgehilfe, mit guten Zeugnissen, wünscht für grössere Werke (Prachtwerke oder Kunstsachen), deren Vertrieb Bildung und Intelligenz erfordert, zu reisen. Gef. Offerten unter B. G. 6. durch die Exped. d. Bl.

[39803.] Zum baldigen Antritte suchen wir für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei uns vollendet und seit 1. December 1878 als Gehilfe noch thätig ist, behufs weiterer Ausbildung passende Stelle. Gehaltsansprüche sind bescheiden. Zu näherer Auskunft stehen wir gern zu Diensten. Straubing, den 30. August 1880. **Cl. Attenkofer'sche** Buch-, Kunst-, Musikalien-, u. Schreibmaterialien-Handlung.

Besezte Stellen.

[39804.] Da die von mir ausgetobene Stellung wieder besetzt ist, sage ich allen Herren, welche die Güte hatten, sich zu bewerben, hierdurch besten Dank. Magdeburg, 3. September 1880. **L. Schaefer's** Buchhdlg.

[39805.] Den Herrn Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle mit Dank zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist. Mülhausen i/Elz. **C. Detloff's** Buchhdlg.

Bermischte Anzeigen.

Nur auf Verlangen.

[39806.] In Kürze erscheint:
Antiquarischer Catalog 64
enthaltend
die Forst- und Jagdwissenschaftliche Bibliothek
eines
Oberforstmeisters,
nebst
Landwirthschaft u. Gartenbau.

Bei dem beschränkten Interessentenkreise versende ich diesen Katalog ohne Ausnahme nur auf Verlangen und bitte, Bedarf anzugeben. Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

[39807.] Zur erfolgreichsten Insertion **Pädagogischer Werke, Schulbücher, Musikalien** u. empfehle ich Ihnen:

Deutsche Schulzeitung,
Deutsche Schulgesetz-Sammlung,
Deutscher Schulmann.
Insertionspreis die Petitzeile 30 \mathcal{A} ,
Beilagegebühr 12 \mathcal{M} ,
für alle drei Zeitschriften 30 \mathcal{M}
Berlin S. O., Michaelkirchplatz 7.
Fr. Ed. Keller.

Schweizer. Annoncen-Expedition
Orell, Füssli & Co.,
Zürich — Basel — St. Gallen
Bern.

[39808.] Wir empfehlen uns den Herren Verlegern zur Vermittlung ihrer **Annoncen für die Schweiz** und sind in der Lage, denselben bei Zuwendung ihrer Gesamtaufträge ganz bedeutend ermässigte Preis-Offerten zu machen. Die Beifügung von Sortimentsfirmen je für die betreffenden Städte wird genau nach Vorschrift angeordnet. — Zeitungskataloge und Kostenvoranschläge gratis.

Jugendchriften in zurückgesetzten Exemplaren.

[39809.] Aus einem gangbaren Jugendchriftenverlag sind einige Tausend Bände von zusammen ca. 100 verschiedenen Artikeln, welche theils äußerlich ramponirt, theils im Innern an den Rändern vergilbt sind, en bloc zu verkaufen. Reflectenten wollen ihre Adressen unter M. & E. an die Exped. d. Bl. einfinden.

[39810.] Quedlinburg, den 1. September 1880.

P. P.

Anlässlich der am 28. und 29. September d. J. in Wernigerode tagenden *General-Versammlungen* des *Pestalozzi-Vereins der Provinz Sachsen* und des *Provinzial-Lehrer-Vereins* wird die unterzeichnete Verlagshandlung

eine Festnummer

des

Schulblattes der Provinz Sachsen
nebst
Extra-Inserat-Beilagen

herausgeben. Dieselbe enthält in erster Linie sämtliche Tagesordnungen und wird seitens des Local-Comités als *Programm* und *Führer* sämtlichen Theilnehmern an der Versammlung (ca. 1000) gratis übergeben, gleichzeitig der Nr. 20 des „Schulblattes der Provinz Sachsen“ gratis beigelegt.

Dass sich durch diese Veranstaltung den geehrten Firmen eine überaus günstige Gelegenheit für eine ausgedehnte und wirksame Publication ihrer resp. Verlagswerke darbietet, bedarf wohl kaum einer besonderen Erwähnung, und gibt sich die ergebenst Unterzeichnete daher der angenehmen Hoffnung hin, dass recht viele der Herren Collegen diese

Festnummer des Schulblattes der
Provinz Sachsen

mit ihren Extra-Inserat-Beilagen durch zahlreiche Anzeigen-Aufträge benutzen werden, zumal der Insertionspreis verhältnissmäßig sehr niedrig gestellt wurde, nämlich auf 30 \mathcal{A} netto für die einmal gespaltene Petitzeile (Schulblatt-Format 4.).

Ihre werthen Aufträge wollen Sie mir gefälligst *per Post bis spätestens den 20. September cr.* zugehen lassen, wogegen Ihnen ein Belegblatt nach dem Erscheinen der Festnummer zugesandt werden wird.

Beilagen erbitte in einer Auflage von 1600 und berechne dafür 10 \mathcal{M} Beilage-Gebühren.

Gleichzeitig benutze ich die Gelegenheit, Ihnen mein „Schulblatt etc.“, das in regelmässigen Zwischenräumen von je 14 Tagen erscheint und von der *gesamten Lehrerschaft der Provinz Sachsen* gelesen wird, als wirksames Organ für Anzeigen aller einschlägigen Erscheinungen bestens zu empfehlen.

Hochachtungsvoll
H. C. Huch, Verlags-Buchhdlg.

Kaufgesuch.

[39811.] Verleger, welche aus ihrem Verlage einige, in die Hauptrichtung desselben nicht einschlagende einzelne Artikel zu veräußern beabsichtigen, wollen 1 Expl. ihres Verlagskataloges mit Anstreichen der betr. Artikel, Zusatz der Restvorräthe und Angabe der Kaufsumme (incl. aller Rechte auf diese und alle späteren Aufl.) unter der Chiffre B. B. B. Nr. 11. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Reflectirt wird zunächst nur auf Festspiele, tactige Lustspiele und Soloscherze — Costümwerke — Humoristica — populäre Werke, — Gelegenheitsgedichte, — Declamatorien, Couplets u.